

etliche aus Fahrlässigkeit/ aus Unachtsamkeit mit dem Feuer leiderlich umgehen/ und einen Brandschaden verursachen. Wie leider! die sichere Welt nicht gebührlichen behutsam gehet/ wiesicher ist mancher Mensche mit seinem Feuer/ mit seinem Lichte/ mit dem Kuchen-Feuer/ Feuer unter Daere und Pfanne? Wann nicht der Hüter Israel behütete Ps. 121,4. were es kein Wunder/ daß wir Wöchentlich eine Feuersnoth erführen. Es sey nun die Mittelursache/ welche sie wolle/ Gott ist und bleibt Causa Principalis, die fürnehmste unPrincipal-Ursache alles Brandes, der jenen gebietet/ sie zu seinem Dienste gebrauchet. Sonne/ Donner/ Blitz/ Ober/ und Himmisches/ Feuer/ Satan/ Mensche/ sein alle unter der Hand Gottes/ und müssen seinen Befehl erwarten. Gott macht disposition, wie es sein sol/ Gott gibt Ordre, was ein sider thun sol/ darumb allerwegen in der Schrift vom Feuer geredet wird/dy es Gott anzette/ Jer. 17,17. anzünde/ Jer. 21,14. schicke/ Am 1. & 2. daher wir nicht anders von diesem Brände/ von dieser Glut zu urtheilen haben/ nicht anders/sage ich/ als daß es ein Gottes-Feuer sey/ es sey gleich angelegt/ oder verwahrloset/ Gott/ Gott hat es beßhangt/ verordnet/ und in die Stadt durch seinen Wind getrieben/ weil es wiederwegnehu molte/ was er gegeben hätte/ wieder abbrechen wolte/ was wir gebauet hatten/ allerdings nach den Worten beym Jer. 45,4. was ich gebauet habe/ briche ich abe/ was ich gepflanzt habe/ feute ich aus. Es hat dieser Herr eine gedoppelte Hand/ mit der einen gibt er/mit der andern nimbt er/nach dem er wil/nach dem es für ihm gut ist. Es ist dieser unser Brand (2.) ein Rach-/ Feuer/ damit der gerechte Gott hat Rache üben wollen/ wegen der Sünde der Gottlosen unter uns. Syrach sagt: Feuer ist Rache über die Gottlosen, Gottlose sein freche/ mutwillige/ freudentliche Übertreter des Göttlichen Gesetzes/ die nicht hören/ nicht thun/ und nicht folgen wollen/ solche legen mit ihren Sünden das Feuer/ und den Brand an. Dank der Laster wil Gott nicht schonen/ sonder mit Feuer abstrafen/ Amen.